



Zentrum für Frauen, Kinder und Adoleszente Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin



Zertifiziertes universitäres Brustzentrum

Erstzertifizierung 2004
Rezertifizierung 2011

Perinatalzentrum I

Enge Zusammenarbeit mit der
Klinik für Allgemeine Pädiatrie
und Neonatologie

Zertifiziertes klinisch- wissenschaftliches Endometriosezentrum

UNIVERSITÄTSKLINIKUM

DES SAARLANDES
KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE,
GEBURTSHILFE UND
REPRODUKTIONS-MEDIZIN

Geb. 9, Kirrberger Straße
D-66421 Homburg
Telefon 06841-16-28000
E-Mail erich.solomayer@uks.eu
www.uks.eu/frauenklinik

DIREKTOR

Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer

ANSPRECHPARTNER

Chefsekretariat
Ruth Gerlinger
Telefon 06841-16-28101

KONTAKT FÜR

ÜBER- UND EINWEISER

Zu Dienstzeiten über die gyn.
Ambulanz, außerhalb über die
Pforte der Frauen- und Kinderklinik
Telefon 06841-16-28134

SPEZIAL-AMBULANZEN

**Spezialambulanzen nach
telefonischer Terminvergabe**
Annemarie Ehrlich
und Silvia Hergenröder
Telefon 06841-16-28134

**Hochrisiko-Schwangerenambulanz
Pränataldiagnostik
und Pränataltherapie
Minimalinvasive OP-Techniken/
Endometriosesprechstunde**
Telefon 06841-16-28145

Privatambulanz
Kerstin Mansouri
und Stefanie Backes
Telefon 06841-16-28102

LEISTUNGSZAHLEN 2014

28.000 Ambulante Behandlungsfälle
5.000 Stationäre Behandlungsfälle

SPEZIELLE LEISTUNGEN

1.333 Geburten, darunter:
60 Mehrlingsgeburten
220 Primärfälle Mammakarzinom

MITGLIEDSCHAFT IM VORSTAND

VON NATIONALEN UND

INTERNATIONALEN

WISSENSCHAFTLICHEN

FACHGESELLSCHAFTEN

- Mitglied in der AGO Kommission
Mamma: Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer
- Mitglied in der AGO Kommission Uterus:
Dr. Ingolf Juhasz-Böss
- Mitglied in der AGO Kommission
Translationale Forschung (TraFo):
Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer,
Dr. Ingolf Juhasz-Böss
- Beiratsmitglied Brustkrebs
Deutschland e.V.
- Organisationsmitglied Mammakarzinom
der Arbeitsgemeinschaft für
Gynäkologische Endoskopie (AGE)
- Erstellung der Leitlinien der AGE:
Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer
- Vorstandsmitglied der
Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische
Endoskopie: Prof. Dr. Erich-Franz
Solomayer

DFG-GUTACHTER

- Prof. Dr. Mohamad Hammadeh
DFG-Fachgutachter

MITGLIEDSCHAFTEN IN EDITORIAL ADVISORY BOARDS

Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer

- Wissenschaftliches Board
- der Zeitschrift „Senologie“
- Regionales Tumorboard Stuttgart
- Advisory Board Femara
- IRCAD/EITS University of Strasbourg –
Gynecological Cancer and
laparoscopic approach
- Editorial Board: The Breast
- Editorial Board:
European Journal of Cancer

KOOPERATION MIT SELBSTHILFEGRUPPEN

- Brustkrebs-Selbsthilfegruppen
(inkl. Organisation gemeinsamer
Patiententage)
- „Homburger Frauenhilfe“
- Endometriose-Selbsthilfegruppe
(inkl. Organisation gemeinsamer
Patiententage)
- „Sternenkinder“
- Kinderhospizdienst

NEUE VERFAHREN UND ALLEINSTELLUNGSMERKMAL FÜR DIE SAAR-PFALZ-REGION

- Sentinel-Node-Biopsie bei Genital-
karzinomen (Endometrium, Zervix, Vulva)
- SomoVu - automatisierte
3D-Brustultraschalluntersuchung
- Fetale Therapie (Shunting,
Nabelschnurpunktion / -transfusion)



Wir über uns

Die Klinik umfasst die Schwerpunkte allgemeine Gynäkologie, Senologie (Lehre von der weiblichen Brust), Onkologie, Urogynäkologie, Geburtshilfe, sowie die assistierte Reproduktion (künstliche Befruchtung). Im zertifizierten Brustzentrum stehen moderne diagnostischen Möglichkeiten (u.a. Mammothombiopsien, digitalisierte Mammographie) zur Verfügung. Wir operieren Patientinnen mit bösartigen Neubildungen des inneren Genitals (z.B. Gebärmutterhals- oder Endometriumkarzinom) bevorzugt minimal-invasiv bzw. laparoskopisch („Schlüsselloch-Chirurgie“); aber auch die offene Tumorchirurgie (wie z.B. bei Ovarialkarzinomen, Vulvakarzinomen) wird in einem interdisziplinären Kontext gemeinsam mit der Klinik für Allgemeinchirurgie und der Klinik für Urologie durchgeführt. Die Identifizierung des Wächterlymphknotens, wie sie bei der operativen Therapie von Brustkrebs in den allermeisten Fällen Standard ist, findet in unserer Klinik bereits bei anderen Tumorarten Anwendung (z.B. Zervixkarzinom, Vulvakarzinom). Zusätzlich greift in vielen Fällen auch eine zusätzliche Systemtherapie in Form von Chemo-, Antikörper- und/oder Hormontherapie.

Die familienorientierte und sanfte Geburtshilfe mit maximaler Sicherheit für Mutter und Kind ist ein weiterer ausgewiesener Schwerpunkt unserer Klinik.

Die Klinik bietet in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemeine Pädiatrie/Neonatalogie (Perinatalzentrum Level 1), sowie dem Schwerpunkt Kinderchirurgie die optimalen Voraussetzungen, Frauen mit Früh- und Risikogeburten sowie deren Neugeborene rundum sicher zu versorgen. Während der Schwangerschaft werden Risikopatientinnen durch unser Perinatalzentrum (DEGUM II) umfassend betreut. Im Kinderwunschzentrum werden Paare mit unerfülltem Kinderwunsch behandelt. Auch dort werden bevorzugt minimalinvasive Untersuchungs- oder Operationstechniken eingesetzt.

Behandlungsschwerpunkte

Wir behandeln bösartige Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane mit minimal-invasiven aber auch klassischen Operationsmethoden. Wir bedienen uns dabei moderner diagnostischer Verfahren wie z.B. der Hysteroskopie (OP durch die Scheide) und Laparoskopie (Schlüsselloch-Chirurgie), entnehmen Ultraschall-/mammographisch gestützte Stanzbiopsien von Mammatumoren, nutzen den Kernspin (NMR) sowie NMR der Brust und NMR-gestützte Stanzbiopsien. Daneben therapieren wir u.a. Senkungsbeschwerden der Gebärmutter und Scheide (Urogynäkologie), betreuen Risikoschwangerschaften durch pränatale Diagnostik und Therapie und sind um eine familienorientierte und sanfte Geburtshilfe bemüht; in unserer angeschlossenen Hebammenschule bilden wir selber aus – außerdem beschäftigen wir eine Stillberaterin. Auch eine endokrinologische Sprechstunde für die Beratung bei hormonellen Störungen bietet unsere Klinik an.

Forschung Gynäko-Onkologie:

- Ossäre (den Knochen betreffende) Metastasierungswege beim Mammakarzinom
- Disseminierte (gestreute) Tumorzellen im Blut / Knochenmark
- Expression von Östrogen Rezeptor β und Splicevarianten beim Mamma- und Endometriumkarzinom
- Microarray-Analyse Mammakarzinom
- prognostische und prädiktive Marker des Mammakarzinoms
- Genexpressionsanalyse
- Epigenetische Veränderungen des Östrogenrezeptors
- Stammzellkonzept maligner und benigner Erkrankungen
- Einflüsse von Stromakomponenten und Immunsystem auf die epitheliale Tumorzellen beim Mammakarzinom
- Pränataldiagnostik